

## Bocholt/Dojo

Am vergangenen Wochenende fand im Dojo des SC Budokan die 2. Ju-Jutsu Kyu Prüfung des Jahres statt. Es kamen insgesamt 16 Prüflinge, davon waren 10 Kinder und Jugendliche. Das Alter der Prüflinge lag zwischen dem Jüngsten mit 10 Jahren bis zum Ältesten mit 46 Jahren.

Die Prüfung wurde gesplittet. Die Jugend musste morgens ran, während die Erwachsenen nach dem Mittag antreten durften. Silvio Lüttgens (2.Dan) prüfte die Kinder während Jürgen Hatzky (3.Dan) es mit den Erwachsenen zu tun hatte.

Dominik Grobe war der "alte Hase" bei der Jugend und Jochen B. und Maik H. bei den Erwachsenen, sie standen zur Grüngurtprüfung an.

Alle Drei mussten in 17 verschiedenen Prüfungsfächern teils bis zu 33 unterschiedliche Ju-Jutsu Techniken zeigen. Nur das Alter machte Dominik einen Strich durch die Prüfung. Er konnte nur zum Orange-Grüngurt geprüft werden.

Die Prüflinge zum Orangen-Gurt hatten nur 2 Prüfungsfächer weniger und die Weißgurte mussten auf ihrer ersten Prüfungen immerhin schon 11 Fächer absolvieren, welche für sie komplettes Neuland waren.

Jeder von uns weiß, dass man bei Prüfungen auch Lampenfieber bekommt. Trotz intensiver Vorbereitung auf diese Prüfung (teils bis zu einem Jahr Vorbereitungszeit) kann man eine richtige Prüfung nicht wirklich simulieren. Für Lothar V. war es hingegen schon eine Premiere. Er absolvierte 1987 seine letzte Gurtprüfung und stellte sich nach der langen Zeit wieder einer erneuten Prüfung.

Ebenso neugierig und vielleicht auch nervös waren die Zuschauer, Eltern und andere Familienangehörige, die im Dojo die Prüfung aufmerksam verfolgten.

Zum Warm werden begann die Prüfung mit der Bewegungslehre, danach kam die Fallschule und das Bodenprogramm. Es folgten die Abwehr-, Atemi- (Schlagtechniken) und Wurftechniken unterbrochen durch eine kurze Pause ging es nahtlos zum 2. Teil der Prüfung über. Hier präsentierten die Prüflinge zum Orange- und Grüngurt die Komplexaufgaben, Weiterführungs- und Gegentechniken sowie die Freie SV von angesagten Angriffen. Letztere hatte zusätzlich noch Würge-, Nervendrucktechniken im Aufgabenbereich und die Abwehr von Stockangriffe.

Als krönender Abschluss zeigten alle Weißgurte noch ihre freie Anwendungsformen.

In einer Art Freikampf sollten Sie mit offen Händen, Mann gegen Mann/Frau 2 Minuten kämpfen und sich möglichst effektiv verteidigen, aber auch angreifen.

Die Orangegurtanwärter mussten im Boden gegeneinander kämpfen. Sie versuchen sich gegenseitig im Boden festzuhalten, Armhebel auszuführen und sich gegen diese Art von Angriffen zu befreien.

Die Grüngurte hatte eine freie Auseinandersetzung im Stand, ähnlich der Aufgabenstellung der Weißgurte zur Aufgabe. Nur hatten sie Handschützer an und die Fäuste geschlossen. Körpertreffer waren hierbei erwünscht, sollten aber durch entsprechende Abwehrtechniken und Bewegungen vermieden werden.

Nach ca. 3 Stunden war es geschafft. Alle Prüflinge hatten ihre Ziel, den nächsthöheren Kyu-Grad, erreicht. Sie bestanden mit Bravur ihre Prüfung und erhielten aus den Händen der Prüfer ihre Urkunden mit dem neuen Kyu-Grad.

Bei der Jugend hatte Dominik G., bei den Erwachsenen Jochen B., die Höchstpunktzahl erreicht und erhielten vom Verein ihre Gürtel verliehen.

Hier möchte ich noch eine Co-Trainerin für ihren Einsatz als Betreuer und Motivator hervor heben. Antonia T. (3.Kyu) baute einen Prüfling, der bei der Prüfung extremes Lampenfieber und einen kurzen Blackout hatte, wieder so auf, dass dieser die Prüfung nicht abbrach sondern zu Ende machen konnte.

Alle Beteiligten waren erleichtert, als die Prüfung zu Ende war. Die Prüfer (selbst auch Kinder- und Prüfungstrainer) lobten die guten bis sehr guten Leistungen der Prüflinge und ebenso die gute Vorbereitung aller Trainer und auch Co-Trainer. Die Prüfer, die Eltern und Angehörigen der Prüflinge waren sehr stolz über die erbrachten und gezeigten Leistungen sowie dem hohen Niveau "ihrer Schützlinge".

Im Einzelnen haben bestanden...

zum Weiß-Gelbgurt (6.2Kyu)

Jugend: Chantal K.

zum Gelbgurt (5.Kyu)

Jugend: Marius B., Mike H., Jonas K., Ronja K., Mileen M. und Marlon W.

Erwachsenen: Rieke St. und Ansgar W.

zum Orangenen-Gurt (4.Kyu)

Kinder: Dominik B. und Erik P.

Erwachsenen: Christian B. und Lothar V.

zum Orange-Grüngurt (4.1Kyu)

Jugend: Dominik G.

zum Grüngurt (3.Kyu)

Erwachsenen: Jochen B. und Maik H.

Allen Prüflingen wünschen wir nochmals Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung und den gezeigten Leistungen. Macht weiter so.



von hinten links: Erik, Dominik B., Marlon, Mike, Marius, Roja, Silvio  
von vorne links: Dominik G., Jonas, Mileen und Chantal



von links: Jochen, Maik, Lothar, Christian, Rieke und Ansgar